

Ausbildung zum OEPS zertifizierten Rechenstellenbetreuer für Islandpferdeturniere

Um die Korrektheit der an den OEPS und die FEIF übermittelten Turnierergebnisse zu sichern, darf die Melde- und Rechenstelle auf C-B-A Turnieren des OEPS und WR-Turnieren der FEIF nur von, durch den OEPS, zertifizierten Personen betreut werden.

Um diese Zertifizierung zu erlangen gibt es eine zweistufige Ausbildung.

Stufe 1 (Veranstaltungen bis Reitertreffen)

ICE TEST Schulung im Umfang von 2 Tagen.

1. Danach eine praktische Prüfung im Zuge eines Reitertreffens
2. Die Ausschreibung in ICE-TEST einarbeiten
3. Die eingegangenen Nennungen in ICE TEST einpflegen
4. Abwicklung der Meldestelle (Meldungen, Startlisten, Richterzettel, Zeitplan)
5. Das Reitertreffen selbstständig durchführen

Lehrinhalte:

- ICE-TEST in der gültigen Fassung

Die Prüfung muss mindestens mit einem Befriedigend abgeschlossen werden.

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung soll der Teilnehmer in der Lage sein Hausturniere und Reitertreffen eigenständig ohne fremde Hilfe mit ICE TEST rechnen zu können.

Stufe 2 (Turniere der Kategorie C, B oder A sowie WR Turniere)

ICE TEST Schulung im Umfang von 1 Tag (die für C-B-A und WR Turniere relevanten Dinge)

Danach:

1. selbständige Betreuung von 2 Reitertreffen oder Hausturnieren
2. 2 Praktika (Mitbetreuung der Rechenstelle bei 2 C-B-A-WR Turnieren) bei einem Ausbilder, wobei der Ausbilder und der Beisitzer (Bundesreferent Islandpferde im OEPS oder eine von ihm genannte Person) die Leistung des Praktikanten mit mind. Befriedigend beurteilt haben muss.

Im Anschluss erhält der Praktikant die Zulassung zur Prüfung für die Stufe 2

Prüfung:

Praktischer Teil:

1. Ein WR Turnier eigenständig unter Aufsicht des Ausbilders durchführen.
(Ausschreibung, Meldestelle, Turnier Betreuung, Nachbearbeitung)

Theoretischer Teil:

1. Eine Ausschreibung des OEPS mit speziell für die Melde/Rechenstelle ÖTO relevante Regelungen/Paragrafen betreffende Fragen bearbeiten.
2. Prüfung über die ÖTO und deren relevanten Regelungen/Paragrafen für Melde/Rechenstelle
3. Prüfung über die FIPO mit besonderer Berücksichtigung der für die Melde/Rechenstelle relevanten Regelungen

Jeder der beiden Teile muss mit mindestens Befriedigend beurteilt werden.

Nach erfolgreicher Prüfung soll der Teilnehmer in der Lage sein jegliche Art von Turnieren eigenständig und ohne fremde Hilfe zu betreuen und die Ergebnisse an den OEPS und FEIF zu übermitteln.

Schulungsleiter/Ausbilder: Anton Amend / **Raimund Pließnig**

Praktische Prüfung Stufe 1 + 2: Ein Ausbilder und der Bundesreferent Islandpferde im OEPS, oder eine von ihm genannte Person

Theoretische Prüfung: Bundesreferent für Islandpferde im OEPS oder eine von ihm genannte Person und der Ausbilder

Lizenz Erhaltung / Fortbildung:

Um die Lizenz zu erhalten muss der Teilnehmer pro Jahr, jedoch spätestens alle 2 Jahre, mindestens ein Reitertreffen selbständig betreuen und an mindestens einem C-B-A-WR Turnier zumindest als Helfer mitgearbeitet haben.

>